

tatort hms

Vandalen drangen bereits das zweite Mal in diesem Jahr gewaltsam in die ehemalige Hans-Memling-Schule ein und wüteten, was das Zeug hält. Erklärungen für die sinnlose Sachbeschädigung gibt es nicht, nur Entsetzen! ● Wir berichten auf Seite 5. Foto: Rack



1.12.2017 Der Seligenstädter

tatort hms

Wer oder was treibt die Täter an?

In der Zeit vom 7. bis 11. November wurde zum zweiten Mal in diesem Jahr in die ehemalige Hans-Memling-Schule eingebrochen. „Da sich in dem Gebäude keinerlei Wertgegenstände befinden, war Ziel der Aktion erneut sinnlose Sachbeschädigung und Vandalismus“, berichtet Bürgermeister Dr. Daniell Bastian.

Der Einbruch wurde glücklicherweise durch die „Freunde der Hans-Memling-Schule Seligenstadt e.V.“ bemerkt und auch

bei der Polizei gemeldet. Vermutungen, dass der „Anschlag“ diesem Verein gelten soll, der das Gebäude für sich beansprucht, werden kaum in Betracht gezogen, sondern als „reine Spekulationen“ angehen. Die Polizei hat nun ein Strafverfahren eingeleitet wegen schwerem Einbruch und Sachbeschädigung. Die Täter sind aber

nach wie vor unbekannt. Die Hoffnung auf Zeugen läuft bereits ins Leere. Bürgermeister Dr. Bastian zeigt sich bestürzt darüber, dass das Gebäude zum wiederholten Mal Ziel von Vandalen und Einbrechern wurde. Den Tätern geht es offensichtlich nur um Zerstörung. Es interessiert sie wohl kaum, dass dadurch für die Allgemein-

heit erhebliche Kosten für die Reparatur und Sicherung des Gebäudes entste-

hen. Geld, das an anderer Stelle sinnvoller verwendet werden könnte.



Foto: Rack